



Parlamentarischer Vorstoss

 Motion
 Postulat
 Interpellation
 schriftlich
 mündlich

Eingereicht von: Doris Königer SP

Titel: Gendergerechtigkeit sowie "Nette Toiletten" auch in St. Gallen

Das Thema öffentliche Toiletten ist nicht neu und ist regelmässig Bestandteil unserer parlamentarischen Diskussionen; 2004 erteilten wir sogar einen Rahmenkredit. Einige WC-Anlagen wurden seitdem renoviert oder neu erstellt. Es bleibt aber in der Bevölkerung ein Thema, den öffentliche WC's sind in vielen Augen ein unangenehmer Ort, den man nicht gerne aufsucht.

1. Gemeinsam mit den Gastronomen bietet z.B. die Stadt Tübingen einen Service für Gäste an: Gastronomen stellen ihre Toiletten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Damit stehen regelmässig gereinigte und gut ausgestattete Toiletten in der Innenstadt für sie bereit. Teilweise sind sie mit Wickeltisch ausgestattet und behindertengerecht ausgebaut. Dieser Service wird von der Stadt entschädigt. Dies ist wesentlich kostengünstiger als separate städtische WC-Anlagen, sowohl in der Erstellung wie auch im Betrieb.

Die sogenannten „netten Toiletten“ sind zu den angegebenen Öffnungszeiten der jeweiligen Gastronomien, Geschäfte und Institutionen kostenlos nutzbar. Bei Veranstaltungen in der Innenstadt sind die „Netten Toiletten“ ebenfalls geöffnet. Ein aussagekräftiges Signet an der Tür weist auf dieses Angebot hin.

2. Der Toilettenbesuch nimmt bei Frauen aufgrund anatomischer Unterschiede bekanntlich mehr Zeit in Anspruch als bei Männern. Dies führt oft zu langen Schlangen vor den Frauen-Toiletten. Klassisches Beispiel ist die Pause im Kino oder im Theater, die Frauen oft vollständig fürs Warten vor den Toiletten einsetzen müssen. Männer haben mit Pissoirs und Sitzgelegenheit oft mehr Toiletten zu Verfügung als Frauen. Die heutige Angebots-Verteilung entspricht nicht den Bedürfnissen. Mit der Umsetzung dieses Anliegens soll dem unwürdigen Schlagenstehen und der nicht bedürfnisgerechten Behandlung von Mann und Frau ein Ende gesetzt werden.

Antrag

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen,

- ob die Gastronomen und Geschäfte der Stadt St. Gallen bereit sind für ein kleines Entgelt „Nette Toiletten“ anzubieten.

- wie sichergestellt werden kann, dass künftig bei Neubauten und Renovationen von öffentlich zugänglichen Gebäuden sowie an öffentlichen Veranstaltungen doppelt so viele Frauen- wie Männer-Toiletten gebaut, beziehungsweise aufgestellt werden müssen.

Datum: 19. Januar 2010
Unterschrift:


Eingereicht von: Doris Königer SP

Titel: Gendergerechtigkeit sowie "Nette Toiletten" auch in St. Gallen

Adam-Allenspach Patrizia	Ilg Karin
Baumgartner Christoph	Kéhl Daniel <i>Kéhl</i>
Bernhardsgrütter Andreas <i>A. Bernhardsgrütter</i>	Keller Felix
Bertoldo Daniel	Keller Guido
Betschart Leo	Keller Michael
Boesch Martin <i>X</i>	Koch Fabian
Brunner Thomas	Kolongo Marcel Mungamba
Buess-Willi Claudia <i>Buess-Willi</i>	Königer Doris <i>Königer</i>
Bühler Roman Claudio	Kübli Pascal <i>X</i>
Cassani Peter <i>T. Cassani</i>	Meyer Thomas
Deér Tibor	Nef Eveline <i>Nef</i>
Deuel-Zumstein Jennifer	Riedmann Robin <i>Riedmann</i>
Dornier Roger	Rietmann Daniel
Eckstein Karl <i>X</i>	Rosenblum Stefan
Eggmann Franz <i>Eggmann</i>	Rotach Marcel
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Rüesch Albert
Fässler Franz	Ruppeiner Werner
Fehr Dietsche Christina <i>dietsche</i>	Schlegel Moser Simone
Frei Barbara	Schmid-Keller Susanne <i>S. Schmid</i>
Frommenwiler René	Schneider-Gallati Philip
Gehrig Roland	Schwager Thomas <i>Schwager</i>
Gerlach Rahel <i>X</i>	Segger Heinrich
Gerster Wolf Heidi	Stauffacher Daniel
Gmünder Braun Susanne <i>Gmünder Braun</i>	Surber Bettina <i>Surber</i>
Gugg René	Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Th. Thomann-Seiz</i>
Gunzenreiner Lukas	Tschirky Boris
Hänggi Graber Michaela	Weber Beat <i>B. Weber</i>
Hasler Etrit <i>E. Hasler</i>	Wenk Franziska <i>X</i>
Hofstetter Johannes	Winter-Dubs Karin
Huber-Kobler Maria	Wirth Rolf
Huber Sylvia <i>X</i>	Würmli Martin
Hugentobler Michael	

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 01.01.2010

